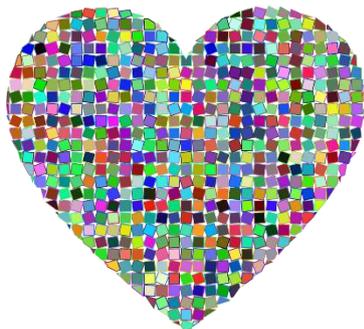


Soziale Künste

Facetten der Kunst



Jahresprojekte 2022-23

Unser Team wählte obengenannte Projekte für dieses Kindergarten -Jahr aus.

Soziale Künste

Setzen sich aus verschiedenen Fähigkeiten zusammen, die einen Menschen befähigen, mit den eigenen Emotionen und denen eines anderen umgehen zu können.

Ich achte gern auf mich und dich!

Emotionale und soziale Fähigkeiten:

Selbsterkenntnis/Achtsamkeit

Selbstbeherrschung

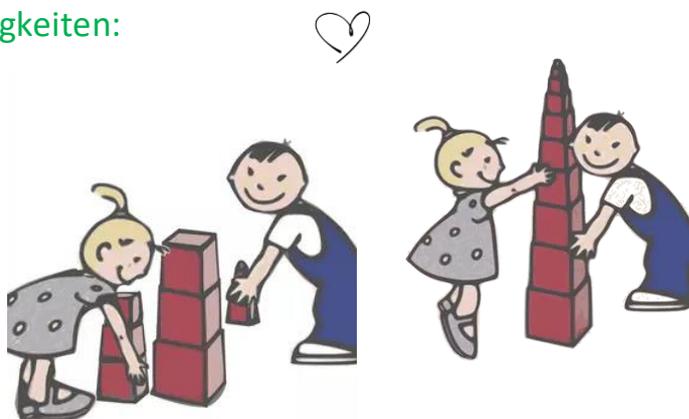
Empathie

Kommunikation

Probleme lösen

Optimismus

Motivation



Darf ich mitspielen?

Den meisten Kindern gelingt es gut, stabile Freundschaften aufzubauen und in die Gruppe aufgenommen zu werden. Sie benötigen dafür vor allem Raum und **Zeit**, zum ungestörten **Freispiel**. Insbesondere die jüngeren Kinder brauchen in der Eingewöhnungsphase die Unterstützung von uns Fachkräften. Es gibt aber auch immer wieder Kinder, denen es nicht gut gelingt, länger mit anderen Kindern zu spielen und Freundschaften aufzubauen.

Durch positive Verhaltensweisen können die Kinder leichter in ein Spiel einsteigen. Sie brauchen eine **gemeinsame Spielidee oder Ziel** und die **Fähigkeit eigene Vorstellungen über**

bestimmte Abläufe und Rollen mit anderen abzustimmen. Dies ist gar nicht so leicht und muss erst einmal gelernt bzw. erprobt werden.

Das kindliche Spiel wird dabei immer wieder durch Konflikte unterbrochen. Konflikte gehören zum menschlichen Leben und bergen auch ein großes Lernpotenzial. Die Kinder lernen negative Gefühle auszuhalten, ihre Meinung zu äußern, die des anderen anzuhören, Kompromisse zu finden und anschließend das Spiel neu zu ordnen. Im Alltag ist es sowohl für die Kinder als auch für uns Erwachsene oft sehr anstrengend, wenn es häufig zu vielen kleinen oder auch größeren Konflikten kommt.

Konstruktive Streitkultur etablieren

Wir wollen die Kinder dadurch unterstützen, Kompetenzen zu entwickeln, die sie in Zukunft befähigen, Konflikte zu (besser) lösen.

- 1.Schritt Was ist passiert?
- 2.Schritt Das will ich. Und was willst du
- 3.Schritt Was können wir da machen? Lösungswege suchen.
- 4.Schritt So machen wir`s! Lösungen finden und ausführen.
- 5.Schritt Beim nächsten Mal machen wir es so. Zukünftiges Verhalten planen.

Die Erzieherin wird dabei mehr zur Moderatorin als zur Schiedsrichterin. Sie unterstützt die Kinder durch nachfragen und kurze Zusammenfassungen. Hält sich aber mit eigenen Lösungsvorschlägen zurück. Die jüngeren Kinder brauchen dabei die Unterstützung der Erzieherin. Natürlich ist es ein längerfristiger Prozess und es wird in den verschiedenen Gruppen auch unterschiedlich gut funktionieren und in der Hektik des Alltags bestimmt auch nicht immer einsetzbar sein. Für die Gesamt- oder Kleingruppe wichtige Themen können noch einmal aufgegriffen werden: durch Gespräche im Stuhlkreis, Rollenspiele, Bilderbücher, Geschichten usw.

Stopp! Bei groben körperlichen oder verbalen Auseinandersetzungen. Ein direktes eingreifen von unserer Seite ist dann erforderlich.

Spielaktionen

Wir wollen die Kinder gezielt bei der Entstehung von gemeinsamem Spiel unterstützen, dafür bieten sich Spielaktionen an bei denen **eine Spielidee, eine Spielthema** und ein **Spielraum anboten** wird. Spielaktionen werden in der Regel für Kleingruppen angeboten und zwar für Kinder mit einem ähnlichen Entwicklungsstand und oder gemeinsamen Interessen.

Sie werden regelmäßig mit der gleichen Gruppe durchgeführt, das schafft Vertrauen und hilft den Kindern, an vergangene Spielideen anzuknüpfen und Freundschaften zu schließen.

Facetten der Kunst



Mit diesem Projekt werden wir voraussichtlich erst nach dem Weihnachtsfest beginnen, deshalb dazu nur eine kurze Erläuterung.

Schön? Darum geht es nicht. Wenn Kinder die Zeit und das Material haben ergebnisoffen zu gestalten, findet Bildung statt. Vorlagen braucht es dazu nicht.

„Jedes Kind ist ein Künstler“, sagte Picasso. „Das Problem ist ein Künstler zu bleiben, wenn du erwachsen bist.“ Viele Werke aus ergebnisoffener Werkstatt zeigen Parallelen zu Arbeiten moderner Künstler*innen auf. Welche Möglichkeiten eröffnen sich Kinder dadurch?

Bitte vormerken! Für Mittwoch den 12. Oktober von 18.30 bis 19.30 Uhr haben wir einen **Gruppenelternabend geplant**. Sie bekommen noch eine Einladung.

Elterngespräche

Alle Eltern werden von ihrer Gruppenleiterin mindestens einmal im Jahr zu einem Gespräch eingeladen. **Diese Treffen sind uns sehr wichtig, deshalb freuen wir uns über die durchweg positive Resonanz von ihrer Seite.**

- Wir beginnen mit den Jüngsten, nach der Eingewöhnungsphase.
- Vor der Schuleinschreibung mit den Vorschulkindern.
- Im Sommer sprechen wir mit den Eltern unserer zukünftigen Vorschulkinder.

Elterninformation- 1x pro Woche kommt unser Gruppentagebuch per E-Mail zu ihnen.

Ihr Kindergartenteam Martina Hartl, Angelika Schilcher- Braun, Vardit Deji, Andrea Horvath, Anja Klinski, Sonja Fichtl, Vanessa Leicher, Joana Kurz, Patricia Steetz, Petra Hörmann, Lilly Rauscher, Elisabeth Leidl